

von der Armleuchteralge (*Chara fragilis*), dem Schwimmenden Laichkraut (*Potamogeton natans*), dem Kleinen Laichkraut (*Potamogeton pusillus*) und dem weißen Schnabelried (*Rhynchospora alba*) durchwuchert. Herrn Stud. Ref. Erwin Beck, München, danke ich für die Bestimmung der hier aufgezählten Pflanzen.

Die bevorzugte Besiedlung dieses vegetationsreichen Teiches bestätigt nicht nur die Angaben, daß sich der Seefrosch mit Vorliebe in größeren pflanzenreichen Gewässern aufhalte (Hellmich 1956), sie gibt uns auch einen Hinweis, in welchen Biotopen wir diesen Frosch bei uns zu suchen haben. Nach den Funden von Pleidelsheim und vom unteren Lech lohnt es sich bestimmt, der Verbreitung des Seefrosches in Süddeutschland verstärkte Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Literatur:

Dürigen, B.: Deutschlands Amphibien und Reptilien. Magdeburg 1897. — Geisenheyner, L.: Wirbeltierfauna von Kreuznach unter Berücksichtigung des ganzen Nahegebietes. I: Fische, Amphibien, Reptilien. Wiss. Beilage Progr. Kgl. Gymn. Kreuznach 1888. — Groß, Ch.: Bemerkenswerte Froschfunde in Schwaben. 66. Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben e.V., 1962. — Hecht G.: Winterschlaf und Paarungsdaten deutscher Amphibien. S.-B. Ges. naturf. Fr. Berlin, 1930. — Hecht, G.: Tier- und Pflanzenwelt von Frankfurt a.M. und Umgebung. Nachrichtenbl. Aquar. Terrar. Ver., 1931. — Hellmich, W.: Die Lurche und Kriechtiere Europas. Heidelberg, 1956. — König, C.: Seefrosch (*Rana ridibunda*) in den Kiesgruben bei Pleidelsheim, Kreis Ludwigsburg. Veröffentl. d. Landesstelle f. Natursch. u. Landschaftspf. Baden-Württemberg, Ludwigsburg, 1962. — Lederer, G.: Unsere heimischen Frösche. Frankfurter Zoo-Zeitung, 18, Nr. 3, 1941. — Leydig, F.: Die anuren Batrachier der deutschen Fauna. Bonn, 1877. — Mertens, R.: Die Lurche und Kriechtiere des Rhein-Main-Gebietes. Frankfurt a.M., 1947. — Stadler, H.: Einiges über die Tierwelt Unterfrankens. II. Beitrag. Arch. Naturgesch, 90, A, Nr. 1, 1924. — Wolterstorff, W.: Bl. Aquar. u. Terrar. Kunde, 39, S. 54, 1928. — Wolterstorff, W.: Zur Überwinterung unserer Wasserfrösche. Bl. Aquar. u. Terrar. Kunde, 45, 1934. —

Von den Fischreiherkolonien bei Klingenburg und Matzenhofen

von Anton Kling

Wie ich bei meinen Besuchen am 6. und 17. 7. 1963 feststellen mußte, dürfte die altbekannte Reiherkolonie am Hangwald südlich Weiler Klingenburg heuer auf 3 Horste zusammengeschrumpft sein. Noch 1957 war die Kolonie etwa 3–4 mal so stark. Sie wurde an anderer Stelle als Kolonie bei Kemnat und Burtenbach genannt. Die von Kramer (J. Orn. 1962, S. 417) erwähnte Fischreiherkolonie Matzenhofen (Krs. Illertissen) zwischen Unterroth und Kettershäusen suchte ich vergeblich. Der zuständige Forstbeamte teilte mir am 20. 11. 1963 an Ort und Stelle mit, daß die Reiher vor mindestens 5 Jahren letztmals hier gebrütet haben sollen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [68](#)

Autor(en)/Author(s): Kling Anton

Artikel/Article: [Von den Fischreiherkolonien bei Klingenburg und Matzenhofen 8](#)